

Badische Landesbibliothek Karlsruhe


Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Bezirksforsteien

[urn:nbn:de:bsz:31-189886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189886)

Mannheim.

Amtsbezirke Mannheim; von Schwellingen: Brühl, Neckarau, Seckenheim und Rohrhof. Forstbezirk Mannheim.

Domänenverwalter: Karl Johann Daub.  3a.

1 Buchhalter, 1 Dekopist.



Krautheim.

Amtsbezirke Adelsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Buchen. Forstbezirke Adelsheim, Borberg, Gerlachsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Hardheim, Walldürn, Buchen.
Mit der Obereinnehmerei vereinigt.

Domänenverwalter: Josef Günther, zugleich Obereinnehmer.

2. Der Wiesenbau-Meister.

Der Wiesenbau-Meister hat die Ausführung größerer Kulturen auf den domänenärarischen Wiesen zu leiten und zu beaufsichtigen.

Wiesenbau-Meister: Theodor Kilian.  1. .

3. Bezirksforsteien.

Die Bezirksforsteien haben die Wirthschaftsführung in den Staats-, Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, sowie die Forstpolizei in diesen wie auch in den Privatwaldungen; außerdem liegt ihnen die gerichtliche Verfolgung der Forstfrevel ob, wobei sie die Berrichtungen der Staatsanwaltschaft besorgen.

Wo Gemeinden oder Körperschaften für die Bewirthschaftung ihrer Waldungen eigene Bezirksförster aufgestellt haben, ist diesen Seitens des Staats zugleich die Handhabung der Forstpolizei, sowie die Funktion der Staatsanwaltschaft bei der gerichtlichen Verfolgung der Forstfrevel übertragen.

Zur Besorgung der Waldhut sind mit Einschluß der Beiförster 16 Waldaufsesser und 363 bürgerliche Waldhüter bestellt.

Großherzogliche Bezirksforstleien.

Konstanz :	Albert Ringinger. Ⓝ3a.
Marldorf :	Ferdinand Kopp.
Neberlingen :	Eduard Thumb. Ⓝ3a.
Pfullendorf :	Gustav Faber.
Nesikirch :	Franz v. Girardi.
Stoekach :	Julius Hamm.
Kadolfzell :	Josef Schwab.
Eugen :	Felix Hübsch.
Blumberg :	Oskar Zipperlin.
Geisingen :	Eugen Kettner (Wohnsitz Donaueschingen).
Donaueschingen :	Karl Kipling.
Willingen :	Alfred Staudinger.
Neustadt :	Paul Zwick.
Bonndorf :	Hubert Ganter.
Stühlingen :	Eduard Fircher.
Zettingen :	Adolf Nüßle.
Thiengen :	August Vogel.
Wolfsboden :	Hermann Lubberger (Wohnsitz St. Blasien).
St. Blasien :	Alexander Wasmer.
Todtnau :	Wilhelm Walli. Ⓜ.
Zell i. W. :	Otto Flachsland.
Schopfheim :	Karl Bayer.
Säckingen :	August Menger.
Lörrach :	Karl Mezger.
Wollbach :	Adolf Frhr. v. Schweidhart. ¶. (Wohnsitz Lörrach).
Kandern :	August v. Teuffel. ✕.-Ⓜ.
Oberweiler bei Müllheim :	Eduard Meyerhöffer.
Sulzburg :	Oskar Kaiser.
Staufen :	Emil Schütt.
Breisach :	Julius Ganter.
Wendlingen :	Gustav Bleibimhaus (Wohnsitz Freiburg).
Freiburg :	Georg Bach.
Kirchzarten :	Karl Rau. ✕.-Ⓜ.
Waldkirch :	Karl Krutina.
Emmendingen :	Wilhelm Fischer.

Kenzingen:	Karl Maler.
Ettenheim:	Karl Fritschl.
Rippenheim:	Richard v. Wänker.
Lahr:	Friedrich v. Schach.
Ohlenheim:	Philipp Käfer ⚔3a. (Wohnsitz Lahr).
Offenburg:	Karl Seybel.
Gengenbach:	Friedrich Schweickhard.
Zell a. G.:	Hubert Heinesfetter.
Triberg:	Julius Wezel.
Wolfach:	Josef Schäßle.
Petersthal:	August Stöckel.
Ottenhöfen:	Otto Godel.
Reichen:	Wilhelm Mathes.
Kork:	Franz Vogt.
Rheinbischofsheim:	Karl Steiglehner.
Bühl:	Theodor v. Glaubitz, Kammerjunker.
Steinbach:	Karl v. Girardi.
Baden:	Ludwig Werner. ⚔2.w.-Ⓜ.
Herrenwies:	Wilhelm Ziegler (Wohnsitz Forbach).
Forbach:	Wilhelm Kopp.
Kaltenbrunn:	Karl Müller (Wohnsitz Gernsbach).
Gernsbach:	Karl Könige. Ⓜ.
Rothenfels:	Oskar Fürstenwerth ⚔3b. (Wohnsitz Gernsbach).
Rastatt:	Friedrich Kühnle.
Durmersheim:	Eduard Bechmann, Forstinspektor (Wohnsitz Rastatt).
Ettlingen:	Adolf Schrickel.
Mittelberg:	Otto Maier. ⚔4.-Ⓜ. (Wohnsitz Ettlingen).
Langensteinbach:	Wilhelm Seidel.
Luchtenfeld:	Eduard Hartweg (Wohnsitz Pforzheim).
Pforzheim:	Hermann Hofmann.
Stein:	Karl Beideck.
Berghausen:	Karl Köhler.
Karlsruhe:	Wilhelm Schmitt.
Graben:	Ludwig Schabinger.
Bruchsal:	Ludwig Menzer. ⚔3a.
St. Leon:	Karl Hamm.
Philippsburg:	Rudolf Bastian.
Schwezingen:	August Cron. ⚔3a.

Mannheim:	August v. Berg.
Weinheim:	Adolf Schmitt.
Heidelberg:	Emil Biehler.
Wiesloch:	Hermann Guttenberg.
Odenheim:	Rudolf Widmann.
Bretten:	Wilhelm Held.
Eppingen:	Emil Kuenzer.
Sinsheim:	Wilhelm Laurop. ☉3a.
Neckarbischofsheim:	Eduard Wesch.
Neckargemünd:	Georg Lautemann.
Eberbach:	Albrecht Febr. v. Göler.
Neckarschwarzach:	Georg Müller. ☉3a.
Mosbach:	Albert Schreiber, Forstinjpektor. ☉3a.
Adelsheim:	Karl Zipperlin.
Borberg:	Wilhelm Müller.
Buchen:	Erwin Hof.
Wallbüren:	Karl Schwarz.
Hardheim:	Karl Gockel.
Tauberbischofsheim:	Julius Ostner. ☉3b.m.Schw.
Gerlachsheim:	Franz Fürstenwerth.
Bertheim:	Karl Hjal.

Gemeinde-Bezirksforstleien.

Villingen:	Hubert Ganter.
Schönau:	Karl Bartelmez.
Freiburg:	Gustav Huetlin.
Baden:	Adolf Louis.
Ettlingen:	Emil v. Stetten.
Durlach:	Maximilian Eichrodt, pens. Bezirksförster. ☉3a.
Bretten:	Lorenz Herold.
Heidelberg:	Friedrich Obermeyer.
Schriesheim:	Joh. Georg Vogt.

Stand der Forsten (1. Januar 1875).

Staatswaldungen	87,015	Hektar,
Gemeindewaldungen	246,037	"
Körperschaftswaldungen	12,615	"
Privatwaldungen	166,236	"
Zusammen	511,903	Hektar,
Hiezu Hofforsten	5,055	"
Im Großherzogthum	516,958	Hektar.